

Vorwort	9
1 Einleitung: Gegenstand und Ziele der Untersuchung	13
2 Theoretischer Teil: Geschichtskultur als Forschungskonzept	21
2.1 Vorüberlegungen zu Geschichtskultur als Kategorie	21
2.2 Geschichtskultur und Geschichtsbewusstsein – Versuch einer problemorientierten Rekapitulation der bisherigen Begriffsdiskussion	23
2.2.1 „Wie kommt Geschichte in die Welt?“ – der umfassende Anspruch auf Grundlegung in Jörn Rüsens Konzeption von Geschichtskultur	29
2.2.2 „Geschichtsbewusstsein in der Gesellschaft“ – Bernd Schönemanns Begriff von Geschichtskultur und die Kategorie Geschichtsbewusstsein	46
2.2.3 Desiderate der Geschichtskulturdiskussion und aktuelle Geschichtskulturforschung	74
2.2.4 Wolfgang Hardtwigs Definition als Ausgangspunkt für eine andere Operationalisierung von Geschichtskultur	92
2.3 Theoretische Ausgangspunkte für die Operationalisierung von Geschichtskultur	100
2.3.1 Wissensgeschichte	100
2.3.2 Historische Diskursanalyse	117
2.4 „Geschichtspositionen“ und „Historiziale“ – Untersuchungsprogramm einer wissensgeschichtlichen Analyse von Geschichtskultur	151
2.4.1 Erläuterung des Untersuchungsprogramms	151
2.4.2 Operationalisierung des Untersuchungsprogramms	161
3 Analyse der geschichtskulturellen Rezeption Ferdinand Franz Wallrafs	167
3.1 Vorbemerkungen zur Analyse	167
3.2 Einflussreiche Historiziale zu Ferdinand Franz Wallrafs Person und Leben	177

3.2.1	„Wer war dieser Wallraf eigentlich ...?“	177
3.2.1.1	Wallraf – ein Unbekannter?	177
3.2.1.2	Wallrafs Name in unterschiedlichen Varianten	181
3.2.2	Wallraf als (Universal-)Gelehrter und Lehrer	184
3.2.3	Wallraf als Sammler	197
3.2.3.1	Vom Lehrer zum Sammler und Stifter	197
3.2.3.2	Wallrafs „Sammelwut“ und ihre Ursachen	200
3.2.3.3	Das entbehungsreiche Leben eines lokalpatriotischen Sammlers	204
3.2.3.4	Wallraf, der „Retter“ der Kölner Kunstschatze	209
3.2.3.5	Ein Sammler ohne Sammlung?	213
3.2.3.6	„Wallrafs Chaos“ in der Dompropstei	215
3.2.3.7	Wallraf – ein „kauziger Sonderling“?	226
3.2.4	Wallraf als Kölner	229
3.2.4.1	Ein „echter“ Kölner	230
3.2.4.2	„Alaaf Köln!“ – Wallraf als Hüter der Kölner Kultur und Lebensart	236
3.2.4.3	Wallraf als Historiker Kölns	241
3.2.4.4	Kölner Lokalpatriot in unruhigen Zeiten	248
3.2.4.5	Wallraf – ein ausschließlich kölnisches Phänomen	252
3.2.4.6	Die Stiftung: Wallraf und sein Lebenswerk	256
3.3	Die Erfindung des „Erzbürgers“ – Aufbruch ins Nachleben Wallrafs	259
3.4	Appelle und Aktivitäten: Wallrafs Nachleben in der Geschichtskultur Kölns	283
3.4.1	Vergegenwärtigung: Frühe Diskussionen um ein Wallraf-Denkmal	283
3.4.2	Vergrößerung: Kölner Sammler:innen und Stifter:innen	292
3.4.2.1	Verwirklichung: Ein Kaufmann stiftet ein Museum	292
3.4.2.2	Verbrüderung: Wallraf und Richartz	299
3.4.2.3	Vervielfältigung: Die Genealogie der bürgerlichen Sammler Kölns	305
3.4.3	Vertretung und Verpflichtung: Initiativen in der Nachfolge Wallrafs	319
3.4.3.1	Der Heimatverein Alt Köln	319
3.4.3.2	Die „Gedenk- und Forschungsstätte Wallraf“ – eine Familieninitiative?	323
3.4.3.3	Interessengemeinschaft Köln-Geschichte	335
3.4.4	Verortung und Verkörperung: Wallraf und die Geschichte der Stadt Köln	336
3.4.5	Verankerung: Ein Grundstein für Köln	345

4	Fazit: Das Echo des „Erzbürgers“ – Ergebnisse und Reflexion	353
	Quellen- und Literaturverzeichnis	377
	Abbildungsverzeichnis	403
	Anhang: Chronologische Übersicht zu Wallrafs (Nach-)Leben	405